

## **Öffentliche Bekanntmachung -Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen-**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 09. März 2005 gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW vom 22.11.1995 in der zur Zeit gültigen Fassung die Widmung der nachfolgend genannten Flächen beschlossen:

### **Straßen:**

1. Eichenweg  
Flur 25, Flurstück 1087 teilweise
2. Kiefernweg östl. Ring mit Stichstraße einschließlich Wendehammer  
Flur 25, Flurstück 1087 teilweise
3. Weg zum Spielplatz östlicher Bereich  
Flur 25, Flurstück 1087 teilweise
4. Weg zum geplanten Spielplatz westlicher Bereich  
Flur 25, Flurstück 1087 teilweise
5. befahrbarer Verbindungsweg vom Kiefernweg zum Wiedenhofkamp  
Flur 25, Flurstück 692

### **Straßengruppe:**

#### **zu 1: Gemeindestraße**

Ausbaulänge ca. 96 m (ca. 10 m Richtung Bahnstraße und 10 m Richtung Feldstraße mit 0,50 m breiten Schrammbord einseitig) in der Mitte Teilung der Fahrspur getrennt durch eine Grünfläche, jeweils einseitiger Gehweg.

#### **zu 2. Gemeindestraße**

Ausbaulänge östlicher Ring ca. 260 m mit einer Aufweitung ähnlich Wendehammer, jeweils einseitiger Gehweg, Ausbaulänge der nordwestlichen Stichstraße mit Wendehammer ca. 39 m, einseitiger Gehweg, entlang des Wendehammers kompletter Gehweg. Ausbaulänge südwestliche Stichstraße ca. 10 m

#### **zu 3: Gehweg zum Spielplatz östlicher Bereich**

Ausbaulänge ca. 27,00 m

#### **zu 4: Weg zum geplanten Spielplatz westlicher Bereich**

Ausbaulänge ca. 18,00 m

#### **zu 5. Verbindungsweg**

Ausbaulänge ca. 80,00 m

### **Beschränkung der Widmung**

1. Zone 30
2. Zone 30, Sackgasse mit Wendemöglichkeit (Wendehammer), Zone 30
3. fußläufige Verbindung zum Spielplatz mit Gehrecht für die Allgemeinheit
4. Fahrrecht für Anlieger und Gehrecht für die Allgemeinheit, Zone 30
5. Geh- und Fahrweg durch Absperrpoller getrennt, keine Wendemöglichkeiten, Zone 30

### **Wirksamkeit der Widmung:**

Am Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur

Niederschrift im Rathaus, Hohenfuhrstraße 13, Zimmer 2.11 einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so ist dessen Verschulden Ihnen zuzurechnen.

Radevormwald, den 28.04.2005

**Der Bürgermeister**  
**In Vertretung**  
**Rainer Meskendahl**